

Reinigung der VanEssa Campingmöbel

-Made in Germany -

1. Oberfläche

Das bei unseren Campingmöbeln verwendete Hochdrucklaminat (HPL) wird seit vielen Jahrzehnten u.a. im Möbelbereich verwendet. Es verfügt über eine einzigartige extrem robuste, widerstandsfähige, moderne und sehr dekorative Oberfläche.

Die Oberfläche unserer Möbel, hergestellt aus HPL, zeichnet sich durch hervorragende Materialeigenschaften aus, ist langlebig, hygienisch und einfach zu reinigen. Die Herstellung von HPL basiert auf einer bewährten Technologie. Es wurde entwickelt, um den hohen Anforderungen des täglichen Gebrauches zu entsprechen und ist aufgrund seiner nahezu porenfreien Oberfläche pflegeleicht und einfach zu reinigen.

Im Folgenden findest du Reinigungs- und Pflegeempfehlungen, damit du lange Zeit Freude an deinem Produkt haben wirst.

2. Reinigung

Säubere die Oberfläche einfach mit warmem Wasser und trockne diese anschließend mit einem Papier- oder einem weichen Tuch. Ansonsten benutze Reinigungsmittel wie z. B. Spülmittel, Glasreiniger, flüssige oder harte, nicht rückfettende Seife, die keine scheuernden Bestandteile haben. Je nach Verschmutzungsgrad empfiehlt sich, das Reinigungsmittel entsprechend einwirken zu lassen. Anschließend mit Wasser abwaschen und trocknen.

Bei Bedarf Vorgang mehrmals wiederholen. Entferne alle Rückstände des Reinigungsmittels, um eine Streifenentwicklung zu verhindern. Wische mit einem sauberen, saugfähigen Tuch oder einem Papiertuch die Oberfläche trocken.

Das oben genannte Verfahren kann mittels eines nicht scheuernden Reinigungsschwammes, Mikrofasertuch oder einer Kunststoffbürste verbessert werden.

3. Verunreinigung durch Mikroorganismen (Bakterien, Pilze, Viren)

Die Oberfläche kann von vielen weitverbreiteten Mikroorganismen mittels Ethanol (Spiritus) weitestgehend sicher gereinigt werden.

4. Verunreinigung durch Haushaltschemikalien

HPL ist ein homogenes Material und resistent gegenüber den meisten Haushaltschemikalien. Obwohl Flüssigkeiten nicht ins Material eindringen können, sind Verschmutzungen oder Flecken sofort wegzuwischen. Längerer Kontakt, hauptsächlich mit ätzenden Substanzen, z. B. aggressive Haushaltsreiniger, Toilettenreiniger und Ofenreiniger, sollten vermieden werden.

5. Verunreinigung durch Kalk

Reinige die Oberfläche mit warmer 10%-iger Essig- oder Zitronensäure-Lösung und spüle nach 10 Minuten die Oberfläche gründlich mit warmem Wasser ab. Verwendet man einen Entkalker, ist die Oberfläche sofort mit Wasser nachzuspülen.

6. Verunreinigung durch Paraffin- oder Wachsrückstände

Rückstände von Paraffin oder Wachs sollen zuerst vorsichtig mechanisch - mit einem Kunststoff- oder Holzspachtel - entfernt werden, um ein Zerkratzen der Oberfläche zu vermeiden. Auf noch verbliebene Rückstände lege ein Fließpapier (z. B. Löschpapier) und stelle darauf kurzzeitig ein heißes Bügeleisen (Stufe 1 / Seide).

7. Verunreinigung durch wasserlösliche Farben, Lacke und Klebstoffe

Frische Verunreinigungen können gewöhnlich mit warmem Wasser gereinigt werden. Für eingetrocknete Rückstände können Lösungsmittel wie Ethanol, Aceton oder Reinigungsbenzin verwendet werden.

8. Verunreinigung durch lösemittelhaltige Farben, Lacke und Klebstoffe

Frische Verunreinigungen können normalerweise mit Lösungsmitteln gereinigt werden, getrocknete Rückstände wenn notwendig auch nach einer längeren Einwirkzeit. Geeignete Lösungsmittel sind Ethanol, Aceton oder Reinigungsbenzin.

9. Verunreinigung durch 2-Komponenten-Klebstoffe und Lacke

Verunreinigungen durch 2-Komponenten-Klebstoffe und Lacke müssen umgehend vom HPL entfernt werden. Nach der Aushärtung ist es nicht mehr möglich, diese Verunreinigungen rückstandslos zu beseitigen. Die Oberfläche muss sofort mit einem geeigneten organischen Lösemittel gereinigt werden; dabei sind auch die Herstellerangaben des jeweiligen Klebstoff- oder Lacksystems zu beachten. 2-Komponenten-Klebstoffe und Lacke basieren z. B. auf Epoxidharz oder Polyurethan (PU).

10. Verunreinigung durch Dichtungsmaterial auf Silikon- oder Polyurethanbasis

Rückstände von Dichtungsmaterial sollen zuerst vorsichtig mechanisch mit einem Kunststoff- oder Holzspachtel entfernt werden, um ein Zerkratzen der Oberfläche zu vermeiden. Verbleibende Rückstände können mit geeigneten Entfernern (Herstellerangaben beachten) gereinigt werden.

11. Verunreinigung durch Lösungsmittel

Nach dem Kontakt der Oberfläche mit Lösemitteln ist diese nachträglich mit warmem Wasser abzuwaschen und anschließend mit einem sauberen, weichen, saugfähigen Tuch oder einem Papiertuch abzutrocknen.

12. Vermeidung von Kratzern

Um Schlieren und Kratzer etc. zu vermeiden, sind Schlafboards, Küchenoberflächen bzw. Heckboard wie oben beschrieben sauber zu reinigen. Es sollten sich keinerlei Essensreste, Gegenstände oder dergleichen mehr auf den Oberflächen befinden, bevor diese zum Auf- bzw. Abbau aufeinandergeschoben werden. Zum Schutz empfehlen wir zusätzlich zwischen die Boards etc. jeweils eine Antirutschmatte zu legen.

13. Reinigung von Wasserkanister, -schlauch und -pumpe

Mit sanften Reinigern wie z. B. Zitronenreiniger; KEIN ESSIGREINIGER! Wassertank: z. B. mit Kukident längere Zeit einwirken lassen. Wasser-/Reinigergemisch durch Pumpe laufen lassen.

Wichtiger Hinweis:

Diese Ausarbeitung dient lediglich Informationszwecken. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden nach derzeitigem Kenntnisstand und nach bestem Gewissen zusammengestellt. Wir übernehmen jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen. Jeder Leser muss sich daher selbst vergewissern, ob die Informationen für seine Zwecke zutreffend und geeignet sind.

Stand: Januar 2025